

**VOGELSBERGKREIS -Der Kreisausschuss-
Amt für Schulische Bildung und Betreuung
Schülerbeförderung**

Goldhelg 20
36341 Lauterbach
Telefon: 06641/977-294 oder -295
Fax: 06641/977-5295 oder - 5873



**Antrag
auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hess. Schulgesetz
(diesem Antrag keine Fahrkarten beifügen!)**

- Erstantrag** ⇒ zum (Datum): _____
- Änderungsantrag** ⇒ Wohnungswechsel zum: _____ vorherige Anschrift: _____
- ⇒ Schulformwechsel zum: _____

Dieser Antrag ist zur Feststellung der Anspruchsberechtigung zu stellen und von der Schule bestätigen zu lassen. Einkommensverhältnisse, Familienverhältnisse, Fremdsprachenfolge, Hochbegabtenförderung, Sportförderung, etc. sind keine Kriterien für eine Bewilligung.

Angaben zur Person: (Bitte gut leserlich ausfüllen!)

Vorname: _____ Name: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Wohnort: _____

Ortsteil: _____ Geburtsdatum: _____ Geschlecht: weibl.:
männl.:

bei Minderjährigen: Name des/der Erziehungsberechtigten: _____ Telefon-Nr.: _____

Frau Herr

Vorname: _____ Name: _____

PLZ/Ort: _____ Straße/Hausnr.: _____

e-mail-Adresse: _____

Angaben über die besuchte Schule, für die Kostenübernahme beantragt wird:

• Name der Schule/Ort: _____

• In der aufnehmenden Schule besuchte **Klasse**: _____ ab **Monat**: _____ im **Schuljahr 20**___/___

Schulform:

- Grundschule / Vorklasse
- Förderstufe
- Sonderschule
- Realschule
- Hauptschule
- Gymnasium
 - _ G8 (nur bis Jahrgangsstufe 9)
 - _ G9 (bis Jahrgangsstufe 10)

- Grundstufe der Berufsschule in Teilzeitform
Dauer der Ausbildung: _____
- Berufsgrundbildungsjahr
Berufsfeld: _____
- Berufsvorbereitungsjahr
Berufsfeld: _____
- Berufsfachschule nur Jahrgangsstufe 10
Fachrichtung: _____

- Schulformbezogene Gesamtschule
 - _ Gymnasialzweig
 - _ Realschulzweig
 - _ Hauptschulzweig
- Integrierte Gesamtschule

bisheriger Schulabschluss:

Schulweg

Benutztes Beförderungsmittel zum Schulbesuch:

öffentliche Verkehrsmittel: ja nein > Die **Fahrkarten** bitte für die Erstattungsanträge **aufheben!**

Die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges ist erforderlich, weil

- eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder Schulbusses nicht zulässt (entsprechende Nachweise/ärztliche Atteste beifügen).
- keine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht.
- eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung nur besteht zwischen: _____

Der Schüler/die Schülerin wird mit Pkw befördert:

- zur nächstgelegenen Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels. Die kürzeste Fahrstrecke beträgt ___ km
- zur Schule. Die kürzeste Fahrstrecke beträgt ___ km

Nur von Berufsschülern/Berufsschülerinnen auszufüllen:

Ausbildungsberuf: _____ (genaue Angabe)

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes/der Ausbildungsstätte:

Der Unterricht findet statt:

- in **Teilzeitform**, wöchentlich einmal zweimal
- Wochentag/e: _____

Hinweis!

Für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel können mit einem Berufsschulenausweis verbilligte Einzelfahrkarten erworben werden. Entsprechende Vordrucke für den Ausweis erhalten Sie in der Schule oder im Servicezentrum der VGO in Alsfeld (Tel. 06631/963333). Es werden nur die vergünstigten Fahrkarten erstattet.

- in **Vollzeitform** (Blockunterricht) ⇒ ⇒ ⇒ **Blockplan bitte beifügen!!!**

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können, und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können.

Die in einem Schuljahr gelösten Fahrscheine sind mit den Erstattungsanträgen bis zum 31.12. des Jahres, in dem das Schuljahr endet, einzureichen. Die Erstattungsanträge werden jeweils zum Ende eines Schulhalbjahres automatisch durch das Amt für Schulische Bildung und Betreuung versandt. Maßgeblich ist das Datum unseres Posteingangsstempels.

Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung dieses Antrages unter Inanspruchnahme automatisierter Datenverarbeitung erfolgt (s. nachfolgenden Datenschutzhinweis).

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters bzw.
Vertreterin oder volljährigen Schüler/Schülerin

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Zusammenhang mit diesem Antrag und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben des Amtes für Schulen und Liegenschaften. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.vogelsbergkreis.de / Amt für Schulische Bildung und Betreuung / Schülerbeförderung.

Bestätigung durch die Schule: Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.

Datum, Schulstempel und Unterschrift: _____